



Ansprechpartner/in: Frau Hannelore Pifczyk
Abt.: Bürgermeisterbüro
Tel.: 02373 903 302

04.11.2013

Gelebte Willkommenskultur

Gelebte Willkommenskultur

Zuerst strahlten die Kinderaugen, am Ende leuchteten schon mal die Laternen. Zufrieden waren jedenfalls alle an der Bastelaktion Beteiligten, zu der sich am vergangenen Samstag im Städt. Übergangsheim Bischof Henninghausstr. drei ehrenamtlich engagierte Mendenerinnen mit überwiegend neu in Menden lebenden Flüchtlingsfamilien sowie dem Integrationsbeauftragten der Stadt Menden, Rüdiger Midasch, trafen.

Bei viel Kuchen und Saft wurde deutlich, dass es bei gutem Willen durchaus möglich ist, sich trotz teilweise noch fehlenden Sprachkenntnissen zu verstehen. Alle gemeinsam bastelten Laternen, aber auch die Frage, worum es bei St. Martin geht, wurde besprochen. Am Ende verständigten sich alle darauf, dass es nicht bei einer einmaligen Aktion bleiben soll. So ist in der Vorweihnachtszeit noch geplant, gemeinsam Stutenkerle zu backen, außerdem soll weihnachtlicher Fensterschmuck gebastelt und damit die Fenster verschönert werden.

"Wir haben in den vergangenen Tagen über eine Willkommenskultur für Menden gesprochen, hier wird schon einmal deutlich, dass das nicht bloß Worte sind", so Rüdiger Midasch erfreut. In seinen Dank schließt er ausdrücklich Herrn Trippe vom Cafe Lödige ein, wo demnächst gemeinsam gebacken werden kann, wie auch Fr. Mertens von der Bastelstube Mertens, die 50 % der Materialkosten gestiftet und die Bastelaktion dadurch möglich gemacht hat.

Sehr erfreut ist Midasch auch über die Tatsache, dass eine der ehrenamtlich aktiven Frauen darüber hinaus zugesagt hat, zukünftig für eine der beteiligten Flüchtlingsfamilien eine Art ehrenamtlicher Patenschaft zu übernehmen, das heißt, die Familienmitglieder in den kommenden Monaten in Menden zu begleiten, ihnen über Anfangsschwierigkeiten hinweg zu helfen und weitere Kontakte zu vermitteln. Kurz gesagt - ihnen die Integration zu erleichtern und ihnen im Alltag zu vermitteln, dass sie tatsächlich willkommen sind.

"Ob es wohl noch mehr Mendener oder Mendenerinnen gibt, die sich so etwas auch vorstellen und dem hier beschriebenen Beispiel folgen würden?" fragt der Integrationsbeauftragte und würde sich freuen, wenn möglicherweise interessierte Mitbürger/innen bei ihm melden würden - Tel. 02373 394090, oder R.Midasch@menden.de

Stadt Menden (Sauerland)

Neumarkt 5
8706 Menden
Tel.: 02373 903 0
www.menden.de/presse

Pressekontakt

Manfred Bardtke
Tel.: 02373 903 369
Fax: 02373 903 386
E-Mail: presse@menden.de

Hannelore Pifczyk (Stellvertreterin)
Tel.: 02373 903 302
Fax: 02373 903 386